AALBERTS

NL0000852564 | AALB | Holland

Analyse vom 03-Aug-2024

Schlusskurs vom 02-Aug-2024

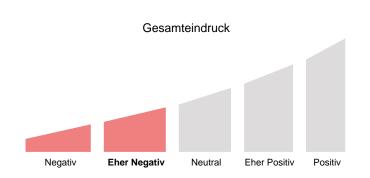
EUR 32,86

AALBERTS gehört zur Branche Industrie und dort zum Sektor Industriemaschinen.

Mit einer Marktkapitalisierung von 4,11 Milliarden US Dollar zählt sie zu den midcap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 48,10 und EUR 29,32. Der aktuelle Preis von EUR 32,86 liegt 31,7% unter ihrem höchsten und 12,1% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: AALBERTS: -19,6%, Industrie: 7,5%, STOXX600: 6.6%



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamt- eindruck
AALBERTS	NL	32,86	-16,3%	4,11	***		8,7	8,2%	3,5%	-11,7%	
Industrie (IND@EP)	EP	319,00	4,4%	2.160,97	***		13,9	14,4%	2,8%	-0,3%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	****		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

Die erwartete Dividende wird grosszügig durch die erwarteten Gewinne gedeckt.

Die durchschnittliche Gewinnmarge ✓ (EBIT) von 12,6% ist höher als der Branchendurchschnitt von 8,5%. Der Kurs der Aktie hat in den letzten vier Wochen den STOXX600 um 11,7% deutlich unterschritten.

Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 8,2% liegt unter dem Branchendurchschnitt von 14,4%.

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 9. Juli 2024 nach unten revidiert.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	AALB	F	Die letzte Analyse bestätigt die am 14. Juni 2024 aufgezeichneten Änderungen. Der Gesamteindruck bleibt bei "Eher Negativ".
Gesamteindruck			Verschlechterung von neutral auf eher negativ am 14-Jun-2024.
Sterne	***	****	Ein Stern seit dem 09-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	*	*	Negative Analystenhaltung seit 09-Jul-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist nicht firmenspezifisch, sondern betrifft die ganze Branche.
Potenzial	*	*	Stark unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit sehr günstig bewertet.
MF Tech. Trend	*	*	Negative Tendenz seit dem 31-Mai-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	*	*	[!] Unter Druck (vs. STOXX600). Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen schlechter als der Markt.
Sensitivität			Allgemein wird die Kursanfälligkeit von AALBERTS im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	31,22 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 32,86 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 31,22 (-5%).

AALBERTS - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt- eindruck
AALBERTS	AALB	NL	32,86	-16,3%	4,11	***		8,7	8,2%	3,5%	-5,0%	
ABB LTD	ABBN	СН	44,69	19,8%	102,51	***		18,9	14,1%	2,0%	-3,8%	
ATLAS COPCO AB	ATCOA	SE	175,35	1,0%	79,86	***		24,4	16,1%	1,8%	-5,0%	
TRANE TECHNOLOGIES	IR	US	318,45	30,6%	75,22	***		25,1	20,0%	1,1%	-7,4%	
ILLINOIS TOOL WORKS	ITW	US	243,85	-6,9%	72,29	***		21,6	13,5%	2,3%	-6,5%	
PARKER-HANNIFIN	PH	US	518,51	12,6%	68,71	***		17,9	13,0%	1,3%	-6,9%	
DAIKIN INDUSTRIES	6367	JP	19.865,00	-13,6%	41,74	***		17,0	13,3%	1,6%	12,9%	-441
MITSUBISHI HEAVY INDS.	7011	JP	1.544,00	87,4%	39,13	***		15,6	14,7%	1,5%	20,6%	
INGERSOLL RAND	IR	US	87,42	13,0%	36,81	****		21,4	15,8%	0,1%	-5,3%	
MITSUBISHI ELECTRIC	6503	JP	2.200,00	10,1%	33,39	****		11,1	11,7%	2,5%	24,2%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises *

Wir bewerten den Preis von AALBERTS, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- AALBERTS fundamental betrachtet stark unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Industrie.

Das fundamentale Kurspotenzial von AALBERTS ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt.

Gewinnprognosen *

AALBERTS erfreut sich mittlerer Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 7 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins. Jahr 2026

Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -4,1%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 9. Juli 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ☆ ☆

Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 31. Mai 2024 bei EUR 43,62 eingesetzt hat.

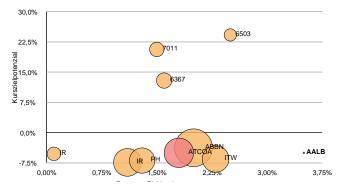
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt -11,7%, wobei die ebenfalls negative technische Tendenz den schlechten Wert bestätigt. Die Investoren richten ihr Interesse auf andere Aktien.

Die Referenzbranche Industrie registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Unterperformance.

Dividende

Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 3,5% erwartet, für deren Ausschüttung AALBERTS 30,6% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist damit, auch aus dem Blickwinkel der Dividendenkontinuität, hinreichend gedeckt.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 2,06 reagiert der Kurs von AALBERTS auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 2,06%.

Korrelation 0,70 Dies bedeutet, dass 49% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten

Volatilität 1 Monat: 58,4%, 12 Monate: 32,1%.

Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. AALBERTS tendiert dazu, allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 zu verstärken. Sie ist damit eine besonders anfällige Aktie bei Marktkorrekturen, da sie die Tendenz hat, Indexrückgänge um durchschnittlich 1,33% stärker nachzuvollziehen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten

Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. AALBERTS zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -1,32%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse

Allgemein wird die Kursanfälligkeit von AALBERTS im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Die Aktie erfüllt aktuell nur einen unserer vier Sterne. Ihr Kurs liegt, fundamental betrachtet, unter dem theoretisch fairen Wert.

Jedoch haben die Analysten ihre Gewinnerwartungen während der letzten Wochen nach unten revidiert bei mehrheitlich negativen technischen Marktsignalen.

Das Branchenumfeld sieht mit aktuell zwei Sternen minim besser aus.

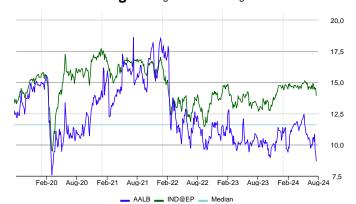
Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit mit überdurchschnittlich starken Kursverlusten auf Stressignale reagiert. Diese Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskrierium. Unter Berücksichtigung der hohen Verlustanfälligkeit der Aktie ergibt sich ein leicht negativer Gesamteindruck.

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	8,7
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	8,2%
Dividende (Ex Date : 27-Mai-2024)	EUR 1,13
Anzahl Analysten	7
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	<u> </u>

AALBERTS - Entwicklung über 5 Jahre

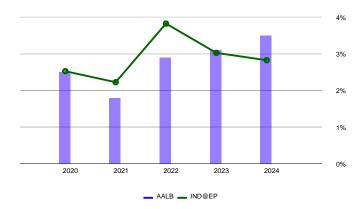
KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



AALBERTS ist mit einem vorausschauenden KGV von 8,67 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Industrie mit 13,91. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch.

Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 11,59.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 3,5%, während der Durchschnittswert der Branche von AALBERTS mit 2,8% tiefer liegt.

Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 30,6% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit gut gedeckt.

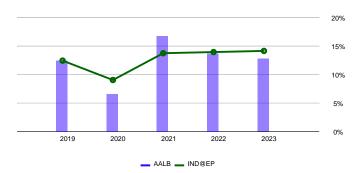
Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 2,8%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



Aalberts N.V. bietet unternehmenskritische Technologien für die Luft- und Raumfahrt, die Automobilindustrie, das Bauwesen und die Schifffahrt an. Das Unternehmen ist in den Bereichen Gebäudetechnik und Industrietechnik tätig. Das Segment Gebäudetechnik entwickelt, fertigt und überwacht hydronische Durchflussregelungssysteme für Heizung und Kühlung, um die Energieeffizienz zu verbessern, und entwickelt, konstruiert und fertigt integrierte Rohrleitungssysteme zur Verteilung und Regelung von Wasser- oder Gasströmen in Heizungs-, Kühl-, Wasser-, Gas- und Sprinklersystemen in umweltfreundlichen Gebäuden und industriellen Nischen. Das Segment Industrietechnik entwickelt, konstruiert und fertigt fortschrittliche Mechatronik und Technologien zur Regelung, Messung und Steuerung von Flüssigkeiten unter schwierigen und kritischen Bedingungen für aktive OEMs in den Bereichen Halbleitereffizienz, nachhaltiger Transport und industrielle Nischen; und bietet eine Reihe von Oberflächentechnologien unter Nutzung eines Netzwerks von Servicestandorten mit lokalem Know-how für Kunden in den Bereichen nachhaltiger Transport und industrielle Nischen. Das Unternehmen ist in Westeuropa, den Vereinigten Staaten, Russland, Osteuropa, im asiatisch-pazifischen Raum, im Nahen Osten und in Afrika tätig. Das Unternehmen war früher als Aalberts Industries N.V. bekannt und änderte im April 2019 seinen Namen in Aalberts N.V. Aalberts N.V. wurde 1975 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Utrecht in den Niederlanden.

Eigenkapitalrendite

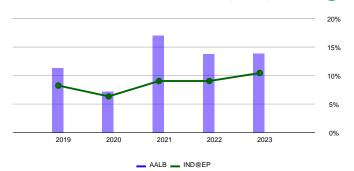


Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei AALBERTS lag der mittlere ROE bei 12% und damit nahe beim Branchendurchschnitt von 13% Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 13% liegt liegt nahe beim langjährigen Durchschnitt von 12%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)

☺

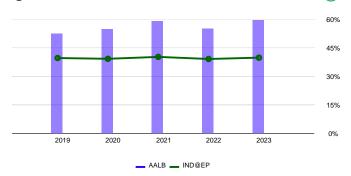
 \odot



Die operative Gewinnmarge (EBIT) von AALBERTS liegt im historischen Mittel bei 13%. Dies ist im Branchenvergleich überdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel nur eine EBIT Marge von 8%.

Die zuletzt ausgewiesenen 14% liegen nahe beim historischen Mittel von 13%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. AALBERTS weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 56% auf und liegt damit über dem Branchendurchschnitt von 39%.

Die aktuellen 60% liegen nahe beim historischen Mittel von 56%.

Book Value / Price										
						60%				
	0			•	-	45%				
						30%				
						15%				
	2019	2020	2021	2022	2023	- 0%				

Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von AALBERTS liegt mit 47% oberhalb des Branchendurchschnittes von 41%

_ AALB ___ IND@EP

Mit 57% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 47%.

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	\odot	(<u>:</u>)	(<u>:</u>)	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	74	109	120	3%
Forderungen	370	419	407	10%
Inventar	688	911	823	20%
Kurzfristige Aktiven	1.195	1.479	1.431	35%
Sachanlagen	1.056	1.163	1.245	30%
Immaterielle Aktiven	1.377	1.549	1.447	35%
Total Aktiven	3.636	4.197	4.138	100%
Verbindlichkeiten	450	470	437	11%
Kurzfristiges Fremdkapital	234	257	186	4%
Total kurzfristige Passiven	946	996	895	22%
Lfr. Fremdkapitalquote	329	616	517	12%
Eigenkapital	2.144	2.318	2.465	60%
Total Passiven	3.636	4.197	4.138	100%

Kennzahlen			
Book Value	19,39	20,97	22,29
Anzahl Aktien ('000)	110.580	110.580	110.600
Anzahl Mitarbeiter	14.402	14.597	14.055

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	(C)	\odot	\odot	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Umsatz	2.979	3.230	3.324	100%
Kosten	1.404	1.532	2.167	65%
Bruttogewinn	1.368	1.510	958	29%
Admin- & Gemeinkosten	1.002	1.085	544	16%
Forschung & Entwicklung	-	-	-	
Betriebsertrag	329	391	463	14%
Abschreibungen	207	188	199	6%
Gewinn vor Extras	360	317	463	14%
Gewinn vor Steuern	507	445	463	14%
Dividenden	0	0	123	4%
Reingewinn	360	317	316	10%

Ratios			
Current Ratio	1,3	1,5	1,6
Langfristiges Eigenkapital	9,0%	14,7%	12,5%
Umsatz zu Aktiven	81,9%	77,0%	80,3%
Cash flow zu Umsatz	19,0%	15,6%	15,5%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:



Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel. Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite. Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert the Screener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die ±1% überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet. Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen

Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwöchentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindexes stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.

 Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine
- Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiler als ihr Referenzindex.

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindexes

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.